

Bei „Schüler UNTERNEHMEN was“ geht es vorrangig um Nachhaltigkeit

Bei der 3. Regionalen Schülerfirmenmesse in der Georg-von-Langen-Schule präsentieren Schüler ihr unternehmerisches Können

Holzminden (pd). Über mangelnde Auslastung kann sich die GvL-Trade nicht beklagen. Wie einst bei Mercedes gibt es jetzt schon einen Auftragsbestand, der eine Auslieferung erst im nächsten Jahr zulässt. Aber das macht nichts, denn die Schülerfirma der Georg-von-Langen-Schule, Berufsbildende Schulen Holzminden, setzt sowohl bei der Produktion als auch bei der Fortführung des Unternehmens auf Nachhaltigkeit. Und das ist ganz im Sinne von Organisatoren und Veranstaltern der 3. Regionalen Schülerfirmenmesse, auf der die GvL-Trade sich gestern neben 18 anderen südniedersächsischen Firmen in der Berufsschule präsentierte.

Genau wie auf einer richtigen Messe ging es bei der von Landrätin Angela Schürzeberg und Jörg Utermöhlen vom niedersächsischen Kultusministerium eröffneten Veranstaltung darum, Geschäftsideen und Produkte der eigenen Firma vorzustellen und dabei besonders den Aspekt der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Nicht nur ökologisches Handeln sollte dabei geschult werden, sagte der von der Landesregierung für das Projekt

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ Beauftragte, sondern überdies auch langfristiges soziales und wirtschaftliches Handeln gleichermaßen.

Eine so breite Unterstützung, wie die Veranstaltung in Holzminden fand, scheint dabei offenbar nicht selbstverständlich. „Ich habe selten so eine Messe mitgemacht, an der so viele Interessenverbände und Unternehmen beteiligt sind“, freute sich Utermöhlen.

ANZEIGE

SONNTAG 25. März
KÜKENFEST

Kindermode ab 14 Uhr
Das neue Holzminden
Maskottchen „Holzi“
stellt sich vor

SCHWAGER
www.schwager.de Gefällt mir
Kaufhaus Schwager GmbH & Co KG
Haus Straße 2 • 37603 Holzminden

Neben den Firmenpräsentationen, bei denen unter anderem die Raabe Imker AG aus der HRS Eschershausen, C Moi



Die jungen „Unternehmer“ zeigten großes Interesse an den Ideen der „Konkurrenz“.

Fotos: pd

vom Campe Gymnasium oder die Hexenküche der Holzmindener Anne-Frank-Schule ihr Know-how vermittelten, hatte der Moderator und Regional Koordinator des zuständigen Arbeitskreises „Nachhaltige Schülerfirmen“, Martin Häusler, zusammen mit dem an der BBS zuständigen Lehrer, Rudolf Hebestadt, auch flankierende Workshops und einen Ausstellerwettbewerb organisiert. Ziel



Am Stand der GvL-Trade Genossenschaft der BBS Holzminden: Von links José Kolbe und Lukas Hasselmann vom Vertrieb sowie André Köke und Gökan Coskunsu aus der Produktion.



Landrätin Schürzeberg und Bürgermeister Daul waren begeistert vom Unternehmergeist der Schüler.

der Messe war dabei nicht nur, den bisherigen Schülerfirmen eine Plattform dafür zu bieten, ihr eigenes durchaus sehr professionelles Wirtschaften ins rechte Licht zu rücken, sondern darüber hinaus auch Lehrer und Schüler anderer Schulen zur Nachahmung zu motivieren.

Die GvL-Trade Genossenschaft existiert übrigens schon seit 2005. Sie produziert und vertreibt Handwagen, Beamerhalterungen, Medienwagen und

Holzkohlegrills in Zusammenarbeit von metalltechnischem und kaufmännischem Fachbereich der Schule. Die Nachhaltigkeit der Von-Langen-Trader manifestiert sich dabei nicht allein auf der Verwendung von ökologisch unbedenklichen Lacken und Materialien, sondern eben auch darauf, dass der Staffelnstab jedes Jahr an einen neuen Jahrgang weitergegeben wird. Für die bereits 25 vorbestellten Holzohlegrills können sich die

nachrückenden Schüler also bei ihren kaufmännischen Schulkameraden aus diesem Jahr bedanken.

Schulleiter Andreas Hölzchen jedenfalls, der zu den zukünftigen Abnehmern gehört, war bei seinen Begrüßungsworten von den Vertriebstalenten seiner Schüler restlos überzeugt: „Selbst wenn ich den Grill nicht gewollt hätte“, meinte Hölzchen, „nach dem Gespräch hätte ich ihn gekauft.“